

## I. Vorlage

| Beratungsfolge - Gremium         | Termin     | Status                 |
|----------------------------------|------------|------------------------|
| Finanz- und Verwaltungsausschuss | 26.11.2020 | öffentlich - Beschluss |

### **Teilnahme am Projekt GESTALT – Gehen, Spielen und Tanzen Als Lebenslange Tätigkeit**

|  |  |
|--|--|
| Aktenzeichen / Geschäftszeichen          |  |
| <b>Anlagen:</b><br>Projektskizze GESTALT |  |

### **Beschlussvorschlag:**

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss beschließt die Durchführung des Projektes „**GESTALT - Gehen, Spielen und Tanzen Als Lebenslange Tätigkeit**“ gemäß vorliegender Antragstellung mit Maßnahmenbeginn ab 01.01.2021. Der erforderliche kommunale Eigenanteil in Höhe von insgesamt 9.500 € für den Gesamtförderzeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2023 soll über Spendenmittel bereitgestellt werden.

### **Sachverhalt:**

#### **Ausgangslage**

Die demografische Entwicklung zeigt für die Stadt Fürth eine Bevölkerungsvorausberechnung, in der der Anteil der über 65-Jährigen an der Gesamtbevölkerung von derzeit 18,8 % (25.267 Menschen) auf 22,9 % (30.364 Menschen) im Jahr 2030 ansteigen wird. Ein Schwerpunkt liegt hier neben den in Rente gehenden Menschen der ersten Babyboomer-Jahre bei den Menschen über 80 Jahren, deren Zahl von 7.917 auf 8.952 ansteigen wird. Mit Zunahme der sogenannten Hochaltrigen steigt auch die Anzahl der Personen, die an Demenz erkranken. 2017 waren 1.699 Menschen in Fürth an Demenz erkrankt, ca. 2/3 der Betroffenen waren zwischen 75 und 90 Jahre alt (Seniorenpolitisches Gesamtkonzept – Bestands- und Bedarfsermittlung nach Art.69 Abs.1AGSG, S 94). Bis zum Jahr 2030 wird sich diese Zahl voraussichtlich um ca. 30 % auf 2.205 Personen erhöhen.

Die Krankheit ist derzeit medizinisch nicht heilbar. Präventive Möglichkeiten bestehen jedoch im Bereich des eigenen Verhaltens. Verschiedenste Untersuchungen ergaben, dass v.a. die Faktoren Bewegung und soziale Interaktion starken Einfluss auf den Krankheitsbeginn und –verlauf haben.

Mit dem GESTALT-kompakt-Bewegungsprogramm wurde ein evidenzbasiertes Angebot geschaffen, das an den beeinflussbaren Faktoren von Demenz ansetzt und den Aspekt der kör-

perlichen Aktivität in den Fokus rückt. Das Projekt GESTALT wurde von der FAU (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) und dem DSS (Department für Sportwissenschaft und Sport) entwickelt und von der Barmer Krankenkasse gefördert. Die Förderung wurde inzwischen von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) übernommen.

Das Projekt ist seit ca. 10 Jahren am DSS verortet und wird nun für 2021 neu aufgelegt. In diesem Zusammenhang erhalten 10 Kommunen die Möglichkeit, sich zu beteiligen. Fürth kann einen dieser 10 Plätze belegen.

### **Projektschwerpunkte und -entwicklung**

Der Schwerpunkt des Projektes GESTALT liegt in der Aktivierung von Menschen ab 60 Jahren, die sich bis jetzt wenig bewegt haben. Sie sollen über 3 verschiedene Bewegungsebenen (gehen, spielen, tanzen) in regelmäßigen Gruppentreffen aktiviert werden. Geschulte Übungsleiter\*innen bieten die Gruppentreffen an. Die Teilnehmenden werden über Peers aus ihrer direkten Umgebung motiviert und geworben. Ziel ist ein partizipativer Ansatz, der einen niedrigschwelligen Zugang zu Bewegung ermöglicht. Das Projekt GESTALT hat eine dreijährige Laufzeit von Anfang 2021 – Ende 2023.

### **Umsetzung in Fürth**

Das Projekt GESTALT ist ein Angebot an Kommunen. Die Stadt Fürth ist für die Umsetzung des Projektes verantwortlich. Um die personellen Kapazitäten der Stadt Fürth zu schonen, soll die Koordination und Umsetzung des Projektes an das Projektbüro IGS – Innovation, Gesundheit und Soziales gUG (haftungsbeschränkt) vergeben werden, das im Sommer von Eva Göttlein, Dr. Gisela Schiller und Christiane Schmidt gegründet wurde. Das Projektbüro IGS bietet als gemeinnützige Unternehmensgesellschaft an, Projekte zu entwickeln, umzusetzen und zu begleiten (siehe [www.projektbuero-igs.de](http://www.projektbuero-igs.de)). Die Anbindung an die Kommune liegt bei der Seniorenbeauftragten der Stadt, Christiane Schmidt. Frau Schmidt wird in dem Projekt GESTALT nur als Seniorenbeauftragte, nicht als Geschäftsführerin des Projektbüros IGS in Erscheinung treten.

### **Finanzierung**

Das Projekt GESTALT wird über eine Laufzeit von 3 Jahren in einer Höhe von 130.000 € von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung gefördert. Ein Eigenmittelanteil von insgesamt 9.500 € muss seitens der Stadt Fürth eingebracht werden. Dieser kann über Spendenmittel abgedeckt werden.

### **Zusammenfassung**

Das Projekt **GESTALT** hat zum Ziel, Menschen ab 60 Jahren in Bewegung zu bringen, die sich vorher nicht oder wenig bewegt haben, und damit dem Auftreten demenzieller Erkrankungen entgegenzuwirken. Es kommt damit den Forderungen des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes (2019) entgegen. Die hier unter den Bereichen Gesundheit und Demenz aufgestellten Maßnahmen zielen vor allem auf den Bereich der Bewegungsförderung ab.

Für die dreijährige Laufzeit wird die Koordinierung und Umsetzung des Projektes GESTALT an das Projektbüro IGS übergeben, das es in enger Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten umsetzt.

### **Finanzierung:**

| Finanzielle Auswirkungen                 |                             |              |                    | jährliche Folgekosten                    |                             |   |
|--|-----------------------------|--------------|--------------------|--|-----------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja | Gesamtkosten | davon Fördermittel | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja | € |
|  |                             | 139.500 €    | 130.000 €          |  |                             |   |

## Beschlussvorlage

|   |
|---|
| Veranschlagung im Haushalt<br><input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Hst. Budget-Nr. 04010x im <input checked="" type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh |
| wenn nein, Deckungsvorschlag:   |

### Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

|  |  |
|--|--|
| Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit? |  |
| <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage                    | <input checked="" type="checkbox"/> Nein |

### Beteiligungen

|           |                   |   |            |
|-----------|-------------------|---|------------|
| Auftrag:  | Käm beteiligt     | an Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten von | 11.11.2020 |
| Ergebnis: | Kenntnis genommen | Röhrs, Bernhard, Dr.  | 18.11.2020 |

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten**

Fürth, 11.11.2020

*gez. Reichert*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

|  |
|--|
| Amt für Soziales, Wohnen und<br>Seniorenangelegenheiten<br>Schmidt, Christiane |
|--|

**Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:**

**Ergebnis aus der Sitzung: Finanz- und Verwaltungsausschuss am 26.11.2020**

Protokollnotiz:

Beschluss:

**Beschluss: Vorlage zurückgezogen von der TO**